

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament



Sekretariat der
Kommissionen für Umwelt,
Raumplanung und Energie
CH-3003 Bern
Tel. 031 322 97 34
Fax 031 322 98 72
Kommissionssekretär
Pierre Jeanneret

Die UREK-S in der 46. Legislaturperiode 1999-2003

Inhalt

- 1 Auftrag
 - 2 Behandelte Geschäfte
 - 3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen
 - 4 Zeitaufwand der Kommission
 - 5 Bemerkungen zu den Kommissionsarbeiten
 - 6 Ausblick
- Anhang-Tabellen



1 Auftrag

Gemäss Artikel 10 Absatz 2 GRS haben die Legislativkommissionen folgenden generellen Auftrag:

- Beratung der ihnen vom Büro zugewiesenen Geschäfte aus ihren Sachbereichen zuhanden des Rates;
- regelmässige Verfolgung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in ihren Sachbereichen;
- Ausarbeitung von Anregungen und Vorschlägen zur Problemlösung in ihren Sachbereichen;
- Koordination mit den Kommissionen beider Räte, die dieselben oder ähnliche Fragen bearbeiten, insbesondere mit der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission.

Durch Bürobeschluss vom 8.11.1991 wurden der UREK-S folgende Sachbereiche zugewiesen:

Umweltschutz
 Natur- und Heimatschutz, Denkmalpflege
 Gewässerschutz
 Landes-, Regional- und Ortsplanung
 Wasserwirtschaft
 Energie und Energieversorgung
 Forstwesen, Jagd, Fischerei

2 Behandelte Geschäfte

vgl. Tabellen im Anhang

21 Statistischer Überblick

Die UREK-S hat insgesamt **88** Geschäfte vorberaten. Diese Geschäfte teilen sich in folgende Kategorien auf:

	Geschäftstyp	Anzahl	Verhältniszahlen
a.	Volksinitiativen	2	
b.	Erlassentwürfe des Bundesrates	23	
c.	Mitberichte zu Erlassentwürfen des Bundesrates	0	
d.	Vorprüfungen von Parlamentarischen Initiativen	3	1 zurückgezogen / 2 hängig
e.	Vorprüfungen von Standesinitiativen	2	0 Folge gegeben / 2 Keine Folge gegeben
f.	Ausarbeitung einer Vorlage (Pa.Iv. / Kt.Iv. 2. Phase, Komm.Iv.)	1	1 hängig
g.	Vorlagen des anderen Rates (von einer Kommission des anderen Rates ausgearbeitete Pa.Iv.)	0	
h.	Kommissions-Vorstösse	7	3 Motionen / 3 Postulate
i.	Motionen des anderen Rates	10	6 Angenommen / 2 Als Postulat überwiesen / 2 Abgelehnt
j.	Petitionen	6	0 Folge geben / 6 Kenntnisnahme



k.	Interne Geschäfte	34	
l.	Spezialfälle	0	
	Total	88	

22 Vorlagen des Bundesrats

Die für die Kommission wichtigsten Geschäfte des Bundesrats:

- Volksinitiative „Für eine gesicherte AHV – Energie statt Arbeit besteuern!“
- Elektrizitätsmarktgesetz
- Orkan Lothar
- Volksinitiative „MoratoriumPlus“ und „Strom ohne Atom“ sowie
- Kernenergiegesetz KEG
- Alpenkonvention

23 Vorprüfung Parlamentarische Initiativen / Standesinitiativen

Die UREK-S hat **3** Palv (**1** zurückgezogen, **2** hängig) und **2** Ktlv (**2** nicht Folge geben) vorgeprüft.

24 Ausarbeitung einer Vorlage

Ausarbeitung eines Gesetzes- oder Beschlussentwurfes unter Federführung der Kommission (2. Phase): die UREK-S hat ihrem Rat **1** derartige Vorlage unterbreitet:

- 03.421 Palv Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) des Kantons Tessin

25 Übrige Aktivitäten

Ausserhalb der vom Ratsbüro zugewiesenen Geschäfte behandelte die UREK-S im Sinne von Art. 10 Abs. 2 GRS (siehe Auftrag Punkt 1) **34 aktuelle Themen** aus ihrem Zuständigkeitsbereich:

1		Waldschäden durch Orkan Lothar, Hearing mit 5 Gästen
2		Entwurf Kernenergiegesetz, Hearing mit 9 Gästen
3	UREK 00-02	Assessment Schweizer Forstpolitik, Hearing mit 7 Gästen
4	UREK 00-03	Bereich Raumplanung, Orientierung und Hearing mit 7 Gästen
5	UREK 00-04	Nukleare Entsorgung, Einladung NAGRA und Reise nach SF und S
6	UREK 00-06	Bereich Wasser und Geologie, Orientierung durch Direktion und Hearing mit 2 Gästen
7	UREK 00-09	Umweltorganisationen, Hearing mit 8 Gästen
8	UREK 00-12	Eingabe Perrin. Die Schweizerische Gesamtenergiestatistik als Grundlage der schweizerischen Energiepolitik
9	UREK 01-01	Konsultation zur Elektrizitätsmarktverordnung EMV, Hearing mit 9 Gästen
10	UREK 01-03	Orkan Lothar. Stand der Arbeiten, Orientierung
11	UREK 01-06	Umweltaussenpolitik
12	UREK 01-14	Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung NISV, Hearing mit 7 Gästen
13	UREK 02-01	NAZ, Nationale Alarmzentrale, Besuch und Information
14	UREK 02-02	BUWAL. Umwelt und Ökonomie: eine Partnerschaft
15	UREK 02-05	Ukraine. Besuch einer Parlamentariergruppe
16	UREK 02-08	CO ₂ -Gesetz. Stand der Arbeiten
17	UREK 02-09	„Bundessubventionen – landschaftszerstörend oder landschaftserhaltend?“ Bericht Stiftung Landschaftsschutz Schweiz



18	UREK 02-10	Erneuerbare Energien. Informationsreise
19	UREK 02-11	Teilrevision der Raumplanungsverordnung. Konsultation
20	UREK 02-15	Volksabstimmung vom 22.9.2002 über das EMG
21	UREK 03-03	FLAG-Amt HSK 2004-2007. Leistungsauftrag. Konsultation
22	UREK 03-04	FLAG-Amt swisstopo 2004-2007. Leistungsauftrag. Konsultation
23	UREK 03-05	FLAG-Amt MeteoSchweiz 2004-2007. Leistungsauftrag. Konsultation
24	UREK 03-07.1	Klimaerwärmung in Graubünden
25	UREK 03-07.2	Sicherheitsdamm oberhalb Pontresina
26	UREK 03-07.3	Umlegung des Flazbach, Samedan
27	UREK 03-07.4	Solar- und Windanlage Corviglia
28	UREK 03-07.5	Nachhaltigkeit der Ski-WM-Piste St. Moritz
29	UREK 03-07.6	Abwasser im Oberengadin
30	UREK 03-07.7	Raumplanung im Oberengadin
31	UREK 03-07.8	Lokale Behörden des Oberengadins
32	UREK 03-13	Bericht zur Motion 94.3005 UREK-S Reduktion der Umweltrisiken von Düngern und Pflanzenschutzmitteln
33	UREK 03-14	Hochwasserschutz in der Schweiz. Strategie 2001
34	UREK 03-15	Elektrizitätsmarkt, Stromausfälle, Hearing mit 3 Gästen

3 Zusammensetzung der Kommission, Subkommissionen

31 Präsidium

Präsidentin Wintersession 1999 - Wintersession 2001: Erika Forster (R/SG)

Vizepräsident Wintersession 1999 - Wintersession 2001: Christoffel Brändli (V/GR)

Präsident Wintersession 2001 - Wintersession 2003: Christoffel Brändli (V/GR)

Vizepräsident Wintersession 2001 - Wintersession 2003: Rolf Büttiker (R/SO)

32 Mitglieder der Kommission

Zusammensetzung der UREK-S ab Wintersession 1999: *Forster, Brändli, Büttiker, David, Dettling, Epiney, Escher, Gentil, Hofmann Hans, Inderkum, Lombardi, Schweiger, Spoerry*

Rücktritte und neue Mitglieder seit der Wintersession 1999: Schmid-Sutter Carlo ersetzt David

33 Subkommissionen

Keine.

4 Zeitaufwand der Kommission

41 Kommission

Die insgesamt **31** Sitzungen (ohne Sitzungen während der Sessionen) haben **43** Sitzungstage beansprucht. Diese Sitzungen dauerten insgesamt **138** Stunden (**7,26** Stunden pro Sitzungstag). Im Jahre 2000 versammelte sich die UREK-S an **16** Tagen, 2001 an **11** Tagen, 2002 an **7** Tagen und 2003 an **9** Tagen.



42 Subkommissionen

Keine.

5 Bemerkungen zu den Kommissionsarbeiten

51 Prüfung von Bundesratsvorlagen

Der Bundesrat legt der Bundesversammlung mit schöner Regelmässigkeit „Übereinkommen“ zur Beratung vor. Die UREK-S hat die „Übereinkommen“ zu diskutieren und Beschluss und Antrag über Genehmigung oder Nicht-Genehmigung der Vorlagen zu fassen. Die UREK-S will in Zukunft frühzeitiger über die Arbeiten an „neuen Übereinkommen“ informiert werden, wie dies Absatz 4 von Artikel 47^{bis}a des Geschäftsverkehrsgesetzes ermöglicht: Die Kommissionen können dem Bundesrat ihre Stellungnahmen zu den Richt- und Leitlinien des Verhandlungsmandats zur Kenntnis bringen. Der Bundesrat informiert die Kommissionen über den Fortgang der Verhandlungen.

52 Vorprüfung von Parlamentarischen Initiativen

Für die Vorprüfung der Palv 02.461 liess die UREK-S vom Buwal einen Bericht erstellen, gab ihr anschliessend Folge, beschloss aber gleichzeitig, eine Kommissionsinitiative zum Thema (03.421) einzureichen. Der Initiant zog daraufhin seine Initiative zurück.

Auch die Vorprüfung der Palv 03.407 CO₂-Reduktion durch Änderung des Gewässerschutzgesetzes (Epiney) machte vertiefte Abklärungen notwendig: Die UREK-S führte eine Anhörung mit 7 Gästen über die möglichen Auswirkungen einer Senkung der Restwassermengen durch und vertagte das Geschäft, bis der Entwurf eines Kommissions-Postulats zur Modifikation der Ausnahmeregelung im GSchG vorliegt. Dieses will sie der Palv gegenüberstellen.

53 Ausarbeitung von Gesetzes- und Beschlussentwürfen („2. Phase“ von Parlamentarischen Initiativen)

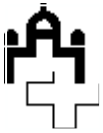
Die Kommissionsinitiative 03.421 Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA) des Kantons Tessin (ex Palv 02.461 Gewässerschutzgesetz. Entschädigung für Abfallentsorgungsinstallationen (Lombardi)) wurde am 4. September 2003 dem Ständerat vorgelegt und gleichzeitig dem Bundesrat zur Stellungnahme überwiesen. Sie ist hängig.

54 „Regelmässige Verfolgung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen“ (GRS Art. 10 Abs. 2)

Die UREK-S hat sich mit 35 Themen aus ihren Sachbereichen vertraut gemacht, die nicht (oder noch nicht) parlamentarische Geschäfte waren (oder sind).

Die Kommission hat bei den Orkanshäden Lothar sehr rasch auf die Aktualität reagiert und hat den Verlauf der Arbeiten bis ein Jahr später aktiv weiter verfolgt.

Für die Beratung des Gegenentwurfs des Bundesrats zu den zwei Volksinitiativen "MoratoriumPlus" und "Strom ohne Atom", dem Kernenergiegesetz, hat sich die Kommission vorgängig an einem Hearing intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt.



Die Kommission hat in intensiven Diskussionen mit den Direktionen des Bundesamtes für Raumentwicklung und des Bundesamtes für Wasser und Geologie hängige und kommende Geschäfte besprochen und sich über spezielle Situationen informieren lassen (z.B. Umstrukturierungen zum neuen ARE, Fusion zum neuen BWG).

Einen neuen Weg suchte sich die UREK bei der erstmaligen Konsultation der Verordnung zum Elektrizitätsmarktgesetz. Mit einer strukturierten Beratung erreichte sie ein positives Resultat.

55 Koordination mit andern Kommissionen

Ein regelmässiger Gedankenaustausch des Kommissionssekretariats findet mit der Parlamentarischen Verwaltungskontrolstelle und mit dem Sekretariat der Geschäftsprüfungskommissionen statt. Die klar abgegrenzten Themenbereiche führen nur zu vereinzelt Diskussionen mit den übrigen Legislativkommissionen. Überschneidungen etwa bei der Zuteilung der Geschäfte werden vor der Verabschiedung der Liste der neuen Geschäfte durch das Büro bereinigt.

6 Ausblick: Wichtige Themen der 2. Hälfte der 46. Legislaturperiode 2001 – 2003 im Zuständigkeitsbereich der UREK-S (soweit z.Z. voraussehbar)

61 Wichtigste Parlamentsgeschäfte des Bundesrats

- Transitprotokoll zum Vertrag der Energiecharta, Ratifikation
- Waldgesetz, Revision
- Nationalparkgesetz, Revision
- Natur- und Heimatschutzgesetz, Revision
- Gasmarktgesetz
- Garantien mit der Internationalen Atomenergieagentur (IAEA), Ratifikation
- Kernenergiehaftpflichtgesetz
- Göteborger Protokoll (Verringerung der Versauerung, Eutrophierung, bodennahes Ozon), Ratifikation
- Kontrolle der technischen Sicherheit, Bundesgesetz
- Alpenkonvention, Ratifikation der Protokolle
- Entwurf zu einem Bundesgesetz über die Stauanlagen
- Umsetzung des CO₂-Gesetzes
- Zweites Elektrizitätsmarktgesetz

62 Eigene Geschäfte

- Neue Bestimmungen im USG zu den Untersuchungskosten bei Altlasten (Parlamentarische Initiative 2. Phase),
- Umsetzung CO₂-Gesetz, Anhörung Energieagentur der Wirtschaft



ANHANG

Vorlagen des Bundesrats:

Geschäftsnummer	Vorlage	hängig	Kenntnisnahme	verabschiedet
1	85.019	Friedliche Nutzung der Kernenergie. Abkommen mit Ägypten	*	
2	98.029	Volv „Für eine gesicherte AHV – Energie statt Arbeit besteuern!“		*
3	99.055	Elektrizitätsmarktgesetz		*
4	99.077	Lufthygienische Massnahmen des Bundes und der Kantone. Bericht		*
5	99.086	Schutz des Rheins. Übereinkommen		*
6	99.092	Verhütung der Meeresverschmutzung durch Versenken von Abfällen. Protokoll zur Änderung des internationalen Übereinkommens		*
7	00.013	Orkan Lothar. Waldschäden. Verordnung der Bundesversammlung und Bundesbeschluss		*
8	00.015	Orkan Lothar. Schäden an Obstbäumen. Dringliches Bundesgesetz und Bundesbeschluss		*
9	00.029	Grenzüberschreitende Luftverunreinigung. Übereinkommen betreffend Schwermetalle		*
10	00.030	Atomgesetz. Änderung des Bundesbeschlusses		*
11	00.036	Grenzüberschreitende Luftverunreinigung. Übereinkommen betreffend persistente organische Schadstoffe		*
12	00.081	Raumordnungspolitik. Realisierungsprogramm 2000-2003		*
13	00.085	PIC-Rotterdam-Konvention. Ratifizierung		*
14	00.096	Linthunternehmung. Auflösung		*
15	01.022	Volv „MoratoriumPlus“ und „Strom ohne Atom“ sowie Kernenergiegesetz KEG		*
16	01.078	Abbau der Ozonschicht. Montrealer Protokoll		*
17	01.083	Alpenkonvention. Durchführungsprotokolle	*	
18	02.030	Strategie Nachhaltige Entwicklung. Bericht 2002		*
19	02.059	Kyoto-Übereinkommen. Ratifizierung		*
20	02.073	Schwefelfreier Treibstoff. Einführung		*
21	02.074	Persistente organische Schadstoffe (POPs-Konvention)		*
22	02.079	Bundesgesetz über den Umweltschutz. Änderung. Globale Umweltprobleme. Rahmenkredit		*
23	02.094	Wirkung der Umwelttechnologieförderung. Bericht		*



Parlamentarische Initiativen:

Geschäftsnummer	Vorlage	zurückgezogen	Folge gegeben	Keine Folge gegeben	hängig	verabschiedet
1	02.462					
	Palv Gewässerschutzgesetz. Entschädigungen für Abfallentsorgungsanlagen (Lombardi)	*				
2	03.407					
	Palv CO ₂ -Reduktion durch Änderung des Gewässerschutzgesetzes (Epiney)				*	
3	03.421					
	Palv Kehrrichtverbrennungsanlage (KVA) des Kantons Tessin (UREK-S)				*	

Standesinitiativen:

Geschäftsnummer	Vorlage	zurückgezogen	Folge gegeben	Nicht Folge gegeben	hängig	verabschiedet
1	00.308					
	Ktlv AG. Kernenergieverträgliche Energie- und Steuergesetzgebung			*		
2	00.311					
	Ktlv SO. Kernenergieverträgliche Energie- und Steuergesetzgebung			*		

Volksinitiativen:

Geschäftsnummer	Vorlage	hängig	verabschiedet	Gegenvorschlag verabschiedet
1	98.029			
	Volv „Für eine gesicherte AHV – Energie statt Arbeit besteuern!“		*	
2	01.022			
	Volv „MoratoriumPlus“ und „Strom ohne Atom“ sowie Kernenergiegesetz KEG			*

Empfehlungen, Motionen und Postulate der UREK-S:

Geschäftsnummer	Vorlage	abgelehnt / Nicht-eintreten	zurückgezogen	als Postulat überwiesen	als erfüllt abgeschrieben	hängig	überwiesen
1	99.3570						
	Po Umweltprüfbericht „Schweiz“ der OECD. Massnahmen						*
2	00.3477						
	Po Stellung der einheimischen Wasserkraft in einem liberalisierten Strommarkt (99.055)						*



3	01.3013	Mo Kernenergieverträgliche Energie- und Steuergesetzgebung (00.308, 00.311)			*			
					(teilweise)			
4	01.3213	Em Änderungen und Ergänzungen zum Realisierungsprogramm Raumordnungspolitik 2000-2003 (00.081)						*
5	01.3690	Mo Haushaltneutrale Verbilligung von Diesel, Erd-, Flüssig- und Biogas					*	
6	02.3659	Mo Protokolle der Alpenkonvention (01.083)					*	
7	03.3189	Po Förderung von Dieseltreibstoff						*

Übrige Motionen:

Geschäftsnummer	Vorlage	abgelehnt	als Postulat überwiesen	als erfüllt abgeschrieben	hängig	überwiesen
1	98.3249	Mo Änderung des Gewässerschutzgesetzes (Kofmel)	*			
2	99.3459	Mo Vereinheitlichung des Baurechts (UREK-N) (98.439)		*		
3	99.3542	Mo Holz und Holzprodukte. Deklarationspflicht (Eymann)		*		
4	99.3574	Mo Umweltgerechte Innenstadtförderung (UREK-N) (99.411)				*
5	99.3576	Mo Zertifizierung erneuerbarer Energien (UREK-N) (99.055)	*			
6	00.3184	Mo Konzept betreffend lufthygienische Massnahmen des Bundes (UREK-N) (99.077)				*
7	00.3462	Mo Einführung schwefelfreier Treibstoffe (Weigelt)				*
8	00.3510	Mo Raumplanerisches Vollzugsförderprogramm (Nabholz)				*
9	00.3722	Mo Förderung der Prävention von Elementarschäden im Versicherungsaufsichtsgesetz (Schmid Odilo)				*
10	02.3382	Mo NR. Haushaltneutrale Verbilligung von Gastreibstoffen zwecks Minderung des CO ₂ -Ausstosses				*


Petitionen:

Geschäftsnummer	Vorlage	Folge gegeben mittels Vorstoss	dem Bundesrat zur Kenntnisnahme überwiesen	Kenntnisnahme ohne weitere Folge	als erfüllt abgeschrieben	
1	99-04	Pet Rüedi. Austritt der Schweiz aus dem Intergovernmental Panel on Climate Change der IPCC/WMO/UNEP (Weltklimakonferenz)			* mit Brief, abwegiger Inhalt	
2	01.2012	Pet Zuleyha Kirmizitas. Deklarationspflicht für Tropenholz		*		
3	02.2016	Pet SAJV. Förderung des Umweltschutzes bei der WTO		*		
4	02.2017	Pet SAJV. Transnationales Gremium für Umweltschutzfragen		*		
5	02.2019	Pet WWF und Pro Natura. Für den Schutz der Wölfe			*	
6	02-04	Pet (via Mail) Wiederaufarbeitungsstopp ins neue Atomgesetz!			*	